

[42205.] Dringend zurück erbitten wir uns alle unverkauften Expl. von: **Stieler, Karl, Um Sunnawend! Grün cart.** 3 M. ord., 2 M. 25 & no. da unser Vorrath fast ganz vergriffen ist. Durch umgehende Erfüllung unserer Bitte werden Sie uns sehr verbinden. Stuttgart, 3. October 1878. **Meyer & Zeller's Verlag** (Friedrich Vogel).

[42206.] Dringend zurück erbitten alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Hartmann, A., Kinderlieder.** gr. 4. 1878. 1 M. 50 & netto. Leipzig, den 14. October 1878. **Ferdinand Hirt & Sohn.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.**  
**Angebotene Stellen.**

[42207.] Für ein größeres rheinisches Sortiment wird zu Anfang November ein tüchtiger und gut empfohlener Gehilfe gesucht, welcher Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt, sowie Zeitschriften-Expedition genau versteht. Gef. Offerten mit Zeugnissen erbittet sub B. S. Immanuel Müller in Leipzig.

[42208.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Bewerber, welche im Besitz guter Zeugnisse und an genaues Arbeiten gewöhnt sind, bitte ich, sich direct zu melden. Hamburg, 14. October 1878. **Hermann Seippel.**

[42209.] Für eine süddeutsche Buch-, Musikalien- u. Colportagehandlung wird ein durchaus tüchtiger, zuverlässiger und an rasches Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, welche wirklich gebiegene Kenntnisse in obiger Branche besitzen. Eintritt per 1. November. Offerten unter L. R. durch die Exped. d. Bl.

[42210.] Wegen Einberufung unseres Mitarbeiters zum Militär wird demnächst bei uns eine Gehilfenstelle frei, die wir mit einem streng soliden, sicher und fleissig arbeitenden jüngeren Manne zu besetzen wünschen. Wir erbitten Offerten eventuell mit einer Empfehlung des jetzigen Chefs. Bamberg, October 1878. **W. E. Hepple'sche Buchhandlung.**

**Gesuchte Stellen.**

[42211.] Antiquar. — Ein jüngerer Antiquar, dem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht anderweitig Stellung. Der Eintritt könnte vom 15. November ab jederzeit erfolgen. Gef. Offerten beliebe man an die Herren List & Francke in Leipzig zu richten.

[42212.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, mit Gymnasialbildung bis Obersecunda, dessen dreijährige Lehrzeit mit December zu Ende geht, sucht zu seiner weiteren Ausbildung per 1. Jan. 1879 Stellung in einem größeren Sortiments-Geschäfte. Gef. Offerten an H. Schilling's Buchh. in Sorau N.-L. erbeten.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[42213.] Ein gut empfohlener verheiratheter Gehilfe in gesetztem Alter, welcher zuletzt 7 J. im Verlagsgeschäft thätig war, sucht recht bald unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Dierauf reflectirende Herren Prinzipale wollen Adressen unter J. H. 300. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederlegen.

[42214.] In Breslau ob. Dresden sucht ein j. Buchh., verheirth., m. besten Ref., sofort, ev. auch z. Aushilfe bis D.-M. 1879 Engag. Comp-toir-Stellung erw. Gef. Off. werd. sub Chiffre C. G. W. # 8. postl. Liegnitz erbeten.

[42215.] Ein mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten und den Nebenbranchen vertrauter, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher bei mir seine Lehre bestanden und seit ca. 3 Jahren als Gehilfe conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. **Rob. Döfler in M.-Glabach.**

[42216.] Ein militärfreier junger Mann, welcher seine 3 1/2 jährige Lehrzeit in meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung bestand und danach 1 1/2 Jahre in einer größeren Kunst- u. Buchhdlg. als Gehilfe thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung, am liebsten in einer Kunsthandlg. Ich kann denselben als gewandten Verkäufer bestens empfehlen und bitte um gef. Off. Göttingen. **Carl Spielmeier.**

[42217.] Für einen militärfreien jungen Mann, tüchtigen Musik-Sortimenter, der früher bei uns thätig war und gegenwärtig den ersten Gehilfenposten in einer großen Buch- u. Musikhandlung in der Rheinprovinz bekleidet, suchen wir geeignetes Engagement. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu jeder näheren Auskunft gern bereit, erbitten wir geneigte Offerten baldgefälligst direct. Straßburg i./E., October 1878. **Schiedmayer & Co.,** Musik- u. Pianofortehandlung.

[42218.] Für einen meiner früheren Böglinge, der nach seinem Austritt aus meinem Geschäft in anderen Handlungen gearbeitet hat und über seine Leistungen günstige Zeugnisse besitzt, suche ich zu baldigem Eintritt eine Stelle. — Ich kann den jungen Mann in jeder Beziehung empfehlen und bin zu näherer Auskunft bereit. Conitz W/Pr. **C. F. Wollsdorf.**

[42219.] Für einen unserer Böglinge, der eine vierjährige Lehrzeit beendet, suchen wir eine geeignete Stelle. Ansprüche bescheiden. **Jurany & Hensel in Wiesbaden.**

[42220.] Ein junger Mann mit bestem Lehrzeugniß sucht in lebhaftem Sortimentsgeschäft in größerer Stadt, — Berlin, Wien bevorzugt — Stellung als Volontär. Gef. Offerten sub M. M. 135. an Haasenstein & Vogler in Dresden.

**Besetzte Stellen.**

[42221.] Die jüngst von mir annoncirt Stelle ist besetzt, und danke ich für die vielen mir zugegangenen Offerten. **Carl Gosh in Dresden-Neustadt.**

**Bermischte Anzeigen.**

[42222.] Ein Philolog wird zur Herausgabe und Bearbeitung mehrerer Werke gegen mäßiges Honorar gesucht. Offerten erb. unter H. H. 72. postlagernd Naumburg a/S.

[42223.] **Zeitschrift für bildende Kunst.** (Erscheint seit 1866. Aufl. 2200.)

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ ist ausschliesslich in den Kreisen wohlhabender, bücherkaufender Leser verbreitet, sie ist in Deutschland das einzige Organ, welches alle auf Malerei, Kupferstich, Bildhauerei, Kunstauktionen und Kunsthandel, künstlerische Concurrenzen, Kunstausstellungen etc. bezüglichen Anzeigen auf die wirksamste Weise in die Kreise der betheiligten Künstler und Liebhaber bringt.

Ausserdem ist sie aber auch besonders geeignet für Inserate von allen künstlerisch ausgestatteten Werken und von literarischen Erscheinungen, die ein feiner gebildetes Publicum voraussetzen.

Der Insertionspreis beträgt 25 & für die dreimal gespaltene Petitzelle.

Bei mehrfachen ad libitum-Wiederholungen, je nach Vorhandensein freien Raumes, tritt eine bedeutende Preisermässigung ein, und zwar wird

☞ für 6malige ad libitum-Aufnahme derselben Anzeige nur der halbe Preis,

☞ für 12malige ad libitum-Aufnahme derselben Anzeige nur ein Drittel des Preises

berechnet. Die entfallenden Beträge werden durch Baarfactur erhoben.

Beilagen werden nur nach vorausgegangener Einsendung einer Probe angenommen und für 1/8 oder 1/4 Bogen mit 20 & berechnet. Bei grösserem Umfange nach Uebereinkunft.

**E. A. Seemann in Leipzig.**

[42224.] **R. L. Prager,** Buchhandlung und Antiquariat, Specialgeschäft für Rechts- und Staatswissenschaften und Geschichte in Berlin S. W., Charlottenstrasse 19, versandte die nachstehenden Antiquar-Kataloge:

Kat. 34: Rechts- u. Staatswiss. 1200 Nrn.

Kat. 35: Geschichte u. i. Hilfswiss. Erste Abth.: Gesch. Hilfswiss., Allg. Weltgesch., Gesch. d. einz. Zeiträume. 1400 Nrn.

Kat. 36: — do. Zweite Abth.: Gesch. d. einz. Länder u. Völker (ausschl. d. slav.). 1300 Nrn.

Kat. 37: — do. Dritte Abth.: Gesch. d. slav. Völker (einschl. Ungarn, Türkei u. Griechenland). 500 Nrn.

Kat. 39: Rechtswiss. (Bibliothek d. Ob.-Trib.-R. Lemcke. Abth. I.) 2100 Nrn.

Kat. 40: Staatswiss. (Biblioth. Lemcke. Abth. II.) 1000 Nrn.

Kat. 41: Rechts- u. Staatswiss. (Bibl. d. Hofr. u. Prof. v. Buss in Freiburg.) 2000 Nrn.

Mehrbedarf steht in beschränkter Anzahl zu Diensten.